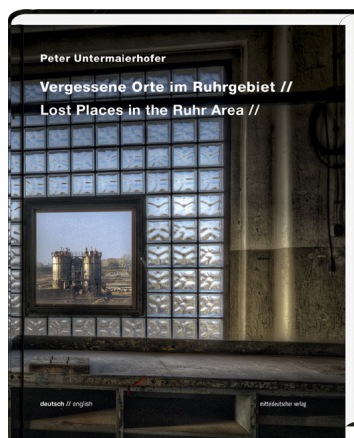


Untermaierhofer, Peter: Vergessene Orte im Ruhrgebiet



vergessene Orte, verlassene Orte, Lost Places, Urban Exploration, Industrie, Architektur, Fotografie, Verfall, HDR-Technik, Bild-Text-Band, Peter Untermaierhofer, Thomas Parent, Peter Untermaierhofer

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 24,95 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Peter Untermaierhofer

Vergessene Orte im Ruhrgebiet - Lost Places in the Ruhr Area

Mit Texten von Thomas Parent

Bild-Text-Band

Deutsch/englisch

176 S., geb., 220 x 270 mm

ISBN 978-3-95462-105-7

Effektvolle Bilder einer untergegangenen Industriekultur. Texte in Deutsch und Englisch

Peter Untermaierhofer hat stillgelegte, verlassene Industrieanlagen, Fabriken und Zechen im Ruhrgebiet fotografiert und in HDR-Technik bearbeitet, so das Schiffshebewerk Walltrop, das Stahlwerk Becker (Willich), die Zeche Consol (Gelsenkirchen) oder die Henrichshütte Hattingen, aber auch das Hallenbad in Krefeld und in Duisburg-Bruckhausen, Schimanskis Revier.

Durch das »Übereinanderlegen« von unterschiedlich belichteten Fotos ein und desselben Motivs wirken die Fotografien fast wie Gemälde. In kurzen, informativen Texten werden die porträtierten Objekte vorgestellt.

Fotograf

Peter Untermaierhofer, geb. 1983 in Eggenfelden, Dipl.-Ing für Medientechnik (FH) und Fotograf, ein Semester Photography an der James Cook University in Townsville, Australien, fotografiert seit 2008, Schwerpunkte: verlassene Orte aller Art, Architektur, Automobil und Reisefotografie. Lebt und arbeitet derzeit als Fotograf in München.

Autor

Dr. Thomas Parent, geb. 1949 in Lingen/Ems, Kunsthistoriker, 1983–2013 stellv. Direktor des Westfälischen Industriemuseums in Dortmund, Publikationen u. a. zur Kultur- und Industriegeschichte des Ruhrgebiets und zu museologischen und industriearchäologischen Themen, darunter den Dumont Kunst-Reiseführer „Das Ruhrgebiet“ (2000, 5. Aufl. 2011).

Pressestimmen

»Der Bildband entdeckt die gespenstische Schönheit dieser Orte zwischen Denkmal und Schrott. Er zeigt die Überbleibsel aus einer Zeit, als das Ruhrgebiet das Herz der deutschen Wirtschaft war.«

Fabienne Hurst, [SPIEGEL ONLINE](#), 19. Mai 2014

»Das beim Fotografieren und in der Nachbearbeitung angewandte HDR-Verfahren verleiht den Fotos einen fast gemäldeartigen Charakter. Ein gekonnt eingefangener Beitrag zur Industriegeschichte des Ruhrgebiets.«

Reinhold Heckmann, ekz-Bibliotheksservice, 23. Dezember 2013

»Ein schönes Buch für Industrieromantiker und Ruhrgebiet-Fans.«

Robin Patzwaldt, [ruhrbarone](#), 6. Juli 2015

»Dies ist ein Wunderschöner Bildband, der das typische Erscheinungsbild des Reviers zeigt, aber auch die gegenwärtigen Umstrukturierungen und Zukunftsperspektiven nicht verbirgt.«

Helmut Göbel, [Wunderschöne-Bildbände.de](#), November 2017